



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Eichstätt am Mittwoch, 6. November 2024,
16:00 Uhr Besichtigung, 17:00 Uhr Sitzung
BAUCH Engineering GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße 8, 85117 Eitensheim

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Thomas Brandl IHK-Regionalausschuss Eichstätt	2
TOP 2 Verabschiedung Positionspapier Nachhaltige Mobilitätslösungen Catherine Schrenk IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Unternehmenspräsentation BAUCH Group Andreas Bauch BAUCH Engineering GmbH & Co. KG	2
TOP 4 Weltweit vernetzt: IHK-Unterstützung für Ihre Expansion in internationale Märkte Gabriele Vetter IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Erfahrungsberichte: Internationales Geschäft Stefan Innerhofer, regineering GmbH Sebastian Ernst, Ernst Ziegelwerk GmbH & Co. KG	3
TOP 6 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
TOP 7 Verschiedenes Thomas Brandl	5

Beginn der Sitzung: 17:03 Uhr
Ende der Sitzung: 19:07 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen: Gesamtpräsentation (Weltweit vernetzt, Aktuelles aus der IHK)



TOP 1: Begrüßung

Thomas Brandl begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Regionalausschusses und dankt besonders den Gastgebern der Firma BAUCH Engineering für die Gastfreundschaft.

Er führt kurz in das Thema der heutigen Sitzung ein und stellt das Programm vor. Die Tagesordnung wird kurzfristig in Abstimmung mit den Ausschuss-Mitgliedern gedreht und die Verabschiedung des Positionspapiers nach vorne gezogen.

TOP 2: Verabschiedung Positionspapier Nachhaltige Mobilitätslösungen

Nach den Ergebnissen des IHK-Forums vom 10.10.2024 erarbeitete die IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt ein Positionspapier zu Nachhaltigen Mobilitätslösungen für die Region Ingolstadt.

In einer kurzen Diskussion wird aus dem Regionalausschuss der Wunsch geäußert, neben der Bundesstraße B16 auch die B13 als wichtige Verkehrsachse zu erwähnen. Die Formulierung wird im Papier entsprechend angepasst.

Das Positionspapier wurde danach einstimmig mit 8:0 Stimmen beschlossen.

TOP 3: Unternehmenspräsentation BAUCH Group

Andreas Bauch stellt die Firmengeschichte der BAUCH Engineering GmbH & Co. KG vor. Nach Gründung wurden internationale Handelsstrukturen, Dependancen und Joint Ventures Stück für Stück gegründet und aufgebaut. Dabei hat man die Erfahrung gemacht, dass persönliche Kontakte wichtige erste Schritte für eine erfolgreiche Etablierung im neuen Markt sind und die Pflege dieser Kontakte enorm wichtig ist. BAUCH ist heute tätig in China, Iran, Kasachstan, im afrikanischen Raum und in Südamerika. Hierbei beteiligt sich BAUCH unter anderem auch an Startups.

Andreas Bauch fasst die Erfahrungswerte wie folgt zusammen:

- Global Agieren → mehrere Märkte, mehrere Länder nutzen und die Strukturen dort kennen
- Diversifizieren → mehrere Branchen und Industrien, um sich breit aufzustellen und Abhängigkeiten zu vermeiden
- Lokales/regionales Netzwerk aufbauen → gut vernetzter Außendienst und Nutzung lokaler Partner, die die Strukturen vor Ort kennen
- Selbstorganisation → jede Einheit agiert eigenverantwortlich, was kurze Dienstwege und hohe Effizienz bedeutet. Basis für das Gelingen ist aber eine regelmäßige gute Abstimmung

TOP 4: Weltweit vernetzt: IHK-Unterstützung für Ihre Expansion in internationale Märkte

Gabriele Vetter startet den Vortrag mit geopolitischen Verflechtungen und Schwierigkeiten, die den internationalen Handel in den letzten Jahren und bis heute verändert haben. Hierzu zählen zum Beispiel die Kriege in der Ukraine und Israel und damit verbundene Einschränkungen in Lieferketten, die Nachwirkungen der Corona-Krise, aber auch politische Konflikte zum Beispiel zwischen China und den USA. Gerade auch der Ausgang der Präsidentschaftswahl in den USA wird hier noch einmal weitere Unsicherheiten bedeuten, auf die sich die Wirtschaft und Politik rechtzeitig und gut vorbereiten sollte.

Frau Vetter stellt im Anschluss in einer Übersicht verschiedene Partner vor, mit denen die IHK im Bereich Außenwirtschaft zusammenarbeitet. So zum Beispiel AHKs, das bayerische Wirtschaftsministerium mit den Bayerischen Repräsentanzen und Bayern International. Die IHK bietet für den Einstieg ins internationale Geschäft Beratungsleistungen, Informationen und Veranstaltungen und sieht sich als erster Ansprechpartner für Unternehmen. Nähere Informationen sind [hier](#) nachzulesen.

TOP 5: Erfahrungsberichte: Internationales Geschäft

Zum Abschluss des Themas stellen ausgewählte Unternehmer noch ihre Erfahrungen im internationalen Geschäft vor.

Stefan Innerhofer, regineering GmbH: Mit seinem Unternehmen ist er vor allem im Projektgeschäft und wenig im (Serien)Produktionsgeschäft tätig. Als Startup war man zunächst im deutschsprachigen Raum unterwegs, sukzessive kam dann aber auch der Weitergang ins fremdsprachige Ausland auch außerhalb Europas. Die USA war eine Herausforderung für das Unternehmen, denn die bürokratischen und regulatorischen Vorgaben werden immer größer, je weiter die Länder entfernt sind. Gerade für kleine und mittelgroße Unternehmen können die Dokumentationspflichten und Richtlinien größte Herausforderungen darstellen.

Sebastian Ernst, Ernst Ziegelwerk GmbH & Co. KG: Ein Ziegelwerk hat eigentlich einen sehr regionalen Markt aufgrund hoher Transportkosten. Das Unternehmen versucht, vor allem weil die heimische Baubranche brach liegt, auch im Ausland Kooperationen zu schließen und Fuß zu fassen. Gerade der osteuropäische Raum wächst stark und in die Märkte möchte man sich weiterentwickeln. Hier gibt es bereits erste Erfahrungswerte mit Tschechien. Die Ukraine-Krise könnte nach Beendigung des Konfliktes eine Chance für einen neuen Markt werden. Hier gilt es aus seiner Sicht, rechtzeitig die richtigen Kontakte zu knüpfen. Dabei ist auch die Unterstützung der Bundespolitik gefordert.

Denn die Ukraine kann für verschiedene Branchen beim Wiederaufbau eine Chance sein. Die deutsche Wirtschaft sollte sich in diesem Falle stark dafür einsetzen, dass sich Deutschland in solchen Zukunftsmärkten etabliert und im Wettbewerb mit anderen Ländern nicht untergeht.

TOP 6: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Herbst 2024: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft erleidet nach einem kurzen Hoffnungsschimmer im Frühjahr erneut einen Rückschlag. Der BIHK-Konjunkturindex fällt um acht Zähler auf 99 Punkte. Der Gegenwind für die bayerische Wirtschaft wird immer kräftiger, insbesondere für die Industrie. Mehr Informationen und Berichte finden Sie [hier](#).
- Bayerisches Ladenschlussgesetz: Die IHK setzt sich für Entbürokratisierung, die Abschaffung von aufwändigen Genehmigungsverfahren und eine Ausweitung der unternehmerischen Möglichkeiten ein. Das Kabinett beschließt eine Beibehaltung der Ladenöffnungszeiten. Erreichte Verbesserungen konzentrieren sich beispielsweise auf acht kommunale und vier unternehmensindividuelle lange Einkaufsnächte ohne Anlassbezug. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Fairer Online-Handel: Angesichts der täglichen Flut tausender Pakete von Online-Händlern gerade aus China pocht die oberbayerische Wirtschaft auf faire Wettbewerbsbedingungen, strenge Kontrollen bestehender Gesetze und auf harte Strafen bei Verstößen. Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).
- Gewerbeimmobilienmarktbericht 2024: Einen flächendeckenden Marktüberblick zu Gewerbeimmobilien in Oberbayern gibt der neue Bericht der IHK für München und Oberbayern. Das Datenwerk deckt die Marktentwicklung von 2014 bis 2023 ab und zeigt Marktanalyse und Standortprofilen der Landkreise, kreisfreien Städte und vielen Mittel- und Oberzentren. Eine kostenpflichtige Bestellung ist [hier](#) möglich.
- Sicherheits- und Verteidigungsindustrie: Die Nachfrage Seitens der Unternehmen zu diesem Thema ist groß. Gleichzeitig wird die IHK auch seitens der Politik eingebunden in Fragen der Gesamtverteidigung Deutschlands und möglicher Auswirkungen auf die Wirtschaft. In einem IHK-Arbeitskreis ist geplant, dass Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenkommen und diskutieren.
- IHK-Wahl 2026: Der vorläufige Zeitplan für die IHK-Wahl 2026 wird vorgestellt. Die Wahl wird wieder hybrid stattfinden. In den nächsten Sitzungen der Vollversammlung werden u.a. Sitzverteilungsüberprüfungsausschuss, Wahlausschuss und Wahlordnung und festgelegt.



München und
Oberbayern

TOP 7: Verschiedenes

Thomas Brandl stellt die Termine für das kommende Jahr 2025 vor:

Mi, 12.03.2025: 1. Sitzung Regionalausschuss Eichstätt

Di, 27.05.2025: 2. Sitzung Regionalausschuss Eichstätt

Di, 08.07.2025: Wirtschaftsempfang der Region Ingolstadt

Do, 09.10.2025: IHK-Forum der Region Ingolstadt. Eichstätt ist Gastgeber

Do, 20.11.2025: 3. Sitzung Regionalausschuss Eichstätt

Mit Blick auf die IHK-Wahl, die 2026 wieder ansteht, wird in einer kurzen Online-Abfrage das Interesse für eine erneute Kandidatur bei den Teilnehmern abgefragt.

Thomas Brandl bedankt sich abschließend bei allen für die zahlreiche Teilnahme und beschließt die Sitzung.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)

gez. Thomas Brandl
(stv. Vorsitzender)

19. November 2024